

Jugendamt

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0917/20

Titel der Drucksache

Verlängerung der Zeitplanung für den Familienförderplan und weitere Arbeit des Unterausschusses "Fachplanung Familienbildung und Familienförderung"

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- | | |
|---|-----|
| Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben? | Ja. |
| Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? | Ja. |
| Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor? | Ja. |

Stellungnahme

Die derzeitige Pandemie hat die Arbeit der Unterausschüsse des Jugendhilfeausschusses massiv erschwert. In Zuge dessen konnte der abgestimmte Zeitplan für die Fortschreibung des Maßnahmenplans für den Bereich Familienbildung und Familienförderung bisher nicht eingehalten werden.

Durch die deutliche Verzögerung der festgelegten Planungsschritte ist aus Sicht der Verwaltung eine Anpassung des durch den Unterausschuss erarbeitenden Zeitplanes erforderlich.

Dem Beschlussvorschlag 01 bis 03 des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses kann aus Sicht der Verwaltung nicht zugestimmt werden.

Die Verwaltung des Jugendamtes schlägt folgende Optionen zur Änderung des Zeitplanes vor:

1. Fortschreibung des beschlossenen Berichts zur Fachplanung Familienbildung und Familienförderung bis 2022 / Erstellung eines Familienförderplanes 2023-2027

Diese Variante ermöglicht es, alle im Zeitplan benannten Planungsschritte im Rahmen des vorgesehenen Zeit- und Arbeitsumfanges umzusetzen und die geforderte umfassende Beteiligung (siehe Kapitel 8.2, DS 2518/18) zu realisieren.

Darüber hinaus kann die Entwicklung des Förderumfanges im Rahmen des Landesprogramms Solidarischen Zusammenleben der Generationen (LSZ) ab 2021 (Stufe 3) und deren Auswirkungen auf den Bereich der Familienbildung und Familienförderung Berücksichtigung finden. Ggf. ist sogar eine Synchronisierung der Planungsabläufe bzw. eine effektivere gegenseitige Beteiligung möglich.

Des Weiteren ist es möglich, die geforderte Familienbefragung umfassend vorzubereiten, umzusetzen, auszuwerten und deren Ergebnisse zu diskutieren.

Der Zeitplan ist hierfür grundlegend neu zu erstellen.

2. Fortschreibung des beschlossenen Berichts zur Fachplanung Familienbildung und Familienförderung bis 2021/ Erstellung eines Familienförderplanes 2022-2026

Bei dieser Variante ist es nicht möglich, alle im Zeitplan benannten Planungsschritte im Rahmen des vorgesehenen Zeit- und Arbeitsumfanges sowie eine breite Beteiligung umzusetzen.

Die geforderte Familienbefragung kann aufgrund des eng gefassten Erstellungszeitraumes nur im geringeren Umfang und mit eingeschränkter Beteiligung realisiert werden.

Der vom Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses vorgelegte Zeitplan für die Fortschreibung bis 2021 bzw. zur Erstellung eines Familienförderplanes für den Zeitraum 2022-2026 ist anzupassen. Darüber hinaus sind einzelne Planungsschritte zu streichen, da deren Realisierbarkeit nicht gewährleistet werden kann.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

Beschlusspunkt 01

Der Unterausschuss " Fachplanung Familienbildung und Familienförderung " berät im III. Quartal 2020 die Verlängerung des beschlossenen Berichts zur Fachplanung Familienbildung und Familienförderung und erarbeitet einen Entwurf zur Verlängerung der Maßnahmeplanung.

Beschlusspunkt 02

a) Die im Bericht zur Fachplanung Familienbildung und Familienförderung enthaltene Maßnahmeplanung wird bis 2022 verlängert.

Zur Erstellung eines Familienförderplanes für den Zeitraum 2023-2027 ist ein Zeitplan zu erstellen.

oder

b) Die im Bericht zur Fachplanung Familienbildung und Familienförderung enthaltene Maßnahmeplanung wird bis 2021 verlängert.

Der zur Erstellung eines Familienförderplanes für den Zeitraum 2022-2026 erforderliche Zeitplan ist anzupassen.

Beschlusspunkt 03

Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt entsprechend der Zuständigkeiten den Fortschreibungsprozess gemeinsam mit dem Unterausschuss weiterzuführen.

Der Unterausschuss berichtet dem Jugendhilfeausschuss über die Entwicklungen.

Anlagenverzeichnis

gez. Peilke

Unterschrift Amtsleitung

04.06.2020

Datum